

Lasersintern revolutioniert die Zahntechnik

Die Zukunft der dentalen NEM-Gerütfertigung gehört dem Schichtbauverfahren Lasersintern.

„Immer mehr Labore erkennen, dass sie mit dem DMLS-Verfahren (Direktes Metall-Lasersinter-Verfahren) höchstindividuell hergestellte Produkte in bestmöglicher Materialqualität und mit hervorragender Passgenauigkeit erhalten“, so Michaela Flussfisch, Geschäftsführerin der Michael Flussfisch GmbH in Hamburg. Es lassen sich Ergebnisse erzielen, die in ihrer Präzision und Verarbeitungsqualität bisher nicht zu erreichen waren. „Einer der größten Vorteile ist, dass wir die Abtastgenauigkeit der besten Dentalscanner von 0,02 Millimetern mit der rechnergestützten Steuerung des Sinterprozesses exakt reproduzieren können“, erläutert Dipl.-Ing. Gregor Szwedka, Leiter des Lasersinter-Zentrums.

„Bei dem aufbauenden Verfahren handelt es sich eigentlich nicht um Lasersintern im strengen Sinne, sondern um Lasermelting“, so Gregor Szwedka weiter. „Das heißt, dass das Pulver vollständig zu einem homogenen Gerüst verschmolzen wird.“ Die Legierung EOS[®] CobaltChrome SP2 wird entsprechend den Konstruktionsdaten direkt per Laser aufgeschmolzen, bis daraus ein absolut homogenes Gerüst entstanden ist. Der Laserschmelzprozess wird ständig mithilfe eines Scanners überwacht; dies garantiert die exakte Reproduktion der angelieferten CAD-Konstruktionen.

Biokompatible Superlegierung

Das Material EOS[®] CobaltChrome SP2 ist eine feine Mischung von vorlegierten Pulvern aus

einer auf Kobalt-Chrom-Molybdän basierenden, biokompatiblen Superlegierung. Zusätzlich zu den ausgezeichneten mechanischen Eigenschaften wie Festigkeit und Härte sowie zur Korrosions- und Temperaturbeständigkeit erfüllt das Material auch die besonderen Anforderungen für Zahnersatz. Es können Einzelkappchen, vollanatomische Kronen und mehrgliedrige Konstruktionen angefertigt werden, Teil- und Teleskopkronen sind ebenfalls möglich.

Spannungsfrei

In sehr voluminösen Elementen wie Brückengliedern oder bei größeren Spannweiten kann

es während des Lasermelting-Prozesses zu Spannungen im Gefüge kommen. Daher werden alle Gerüste einem Entspannungsbrand unterzogen, um die exakte Passung auch nach dem keramischen Brand dauerhaft zu garantieren. Alle lasergesinterten Gerüste können problemlos mit herkömmlichen, normalexpandierenden Keramiken wie Reflex[®] von Wieland Dental+Technik verblendet werden. Der WAK-Wert der CoCr-Legierung liegt bei 14,0–14,5 x 10⁻⁶ mm/°C bei 25–500 °C.

Weitere Informationen zum Verfahren und Schulungsprogramm unter:



Michael Flussfisch GmbH
Friesenweg 7, 22763 Hamburg
Tel.: 0 40/86 60 82-23
Fax: 0 40/86 60 82-25
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

ANZEIGE

dentaltrade setzt neue Impulse

Mit attraktiven Angeboten in das Jahr 2010 starten.

Nach dem Krisenjahr 2009 und einem harten Winter hellt sich das Wirtschaftsklima in 2010 auf.

Genau der richtige Zeitpunkt also, um mit dentaltrade durchzustarten und die eigene Praxis weiter nach vorne zu bringen. Um die Herausforderungen am Markt erfolgreich zu meistern



und Chancen zu nutzen, begrüßt Sie dentaltrade im neuen Jahr mit einem starken Angebots-Duo.

So hat der Bremer Hersteller und Anbieter von Zahnersatz aus internationaler Produktion das Jahr 2010 zum Implantatprothetikjahr erklärt. Zahnärzte können sich während des gesamten Jahres auf attraktive Angebote für Implantate freuen,



CAMLOG

so etwa auf die Implantatkronen für 181,89€* sowie auf das bis Ende Juni gültige LOCATOR-Angebot für 1.199,-€**. Weitere Informationen unter:

dentaltrade GmbH & Co. KG

Grazer Str. 8, 28359 Bremen
Tel.: 04 21/24 71 47-0
Fax: 04 21/24 71 47-9
www.dentaltrade.de

* Inkl. Versand und MwSt., exkl. Implantatmaterial. Angebot gültig bis 31.12.2010. Es gilt das Auftragsdatum der Praxis.

** Angebot gültig bis zum 30.06.2010. Es gilt das Auftragsdatum der Praxis. Dieses Angebot gilt für folgende Implantathersteller: CAMLOG Biotechnologies AG, Institut Straumann AG, Nobel Biocare Deutschland GmbH. Weitere Systeme auf Anfrage. LOCATOR ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Zest Anchors Inc., CA, USA.

Pharma

Hygiene | Prophylaxe | Retraktion/Hemostase | Chirurgie | Endodontie | Füllungsmaterialien | Abformung

Equipment Imaging

NEU

MIT ERDBEERGESCHMACK



Expasyl Premium-Kit



Inhalt: 1 Applikator, 10 Kapseln mit Erdbeergeschmack, 40 gebogene Kanülen zum Einmalgebrauch

QUÄLEN SIE SICH IMMER NOCH MIT RETRAKTIONSFÄDEN? EXPASYL – PASTE STATT FADEN

- NEU: Mit Erdbeergeschmack! Angenehm neuer Geschmack und verbesserte Wirkung
- NEU: Gebogene Kanülen! Bequemes, schnelleres und präziseres Einbringen der Kanüle in den Sulkus
- Schmerzlos – blutstillend – reversibel
- Retraktion in 1-2 Minuten

Wertigkeit | Vielfalt | Innovation

Neugierig geworden?

HOTLINE: 0800 / 728 35 32

» Weitere Infos bei Ihrem Depot!

Jahrestagung der ÖGP vom 15.–17. April 2010 in St. Wolfgang

Wissen, was geht.

Schwerpunktthema 2010:

Rot-weiße Ästhetik

- Mukogingivalchirurgie
- Periimplantitis – Mukositis
- Praktikerforum

ReferentInnen

A. Albert-Kiszely
M. Åslund
W. Bengel
Ch. Bischof
C. Bruckmann
B. Bush Gissler
H. Dieterich
S. Dombrowa
R. Elser
M. Folwaczny
V. Gregor

B. Hufnagl
O. Hugo
O. Jandrasits
K. Klinger
S. Krenn-Papasian
I. Kröll
M. Lorenzoni
C. Luciak-Donsberger
A. Mory
M. Müller
M. Müllner

Ch. Ramseier
R. Rössler
R. B. A. Sanderink
C. Saxer
U. P. Saxer
M. Stimmelmayr
H. Topoll
G. Wiesner
G. Wimmer

Workshops

Vorträge

Posterausstellung

Industrierausstellung

Gesellschaftsabend

ÖGP @ scalaria

Stand bei Drucklegung

Gold Sponsoren

BIOMET 3i

N+N Dental
wir kümmern uns

